

A.Kuhn und W.Schwartz:

Norddeutsche Sagen, Märchen und Gebräuche aus
Meklenburg, Pommern, der Mark, Sachsen, Thüringen,
Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Westfalen.

Brockhaus/ Leipzig 1848

S. 450

Gegen das Verfangen der Schweine.

Man nimmt zwei Loth Glaubersalz, zwei Loth Salpeter
und löst es in Kampferspiritus auf; dies gibt man
den Tieren dreimal ein und spricht dabei:

Unser Herr Christus ist gehangen;
Dies Schwein hat sich verfangen.
Unser Herr Christus ist los vom Hangen,
so ist das Schwein los vom Verfangen.
I.N.G.

(Swinemünde)